

Maca – ein Geschenk der Natur

Maca ist eine kleine Knolle, kartoffelähnlich, die 9 Monate zum Wachsen braucht. Sie wird in Peru ab einer Höhe von 4000 Metern angebaut. Schon 2000 Jahre v. Chr. war diese Pflanze und später dann auch den Inkas und Mayas aufs Beste bekannt und wurde bereits von ihnen als Heilpflanze eingesetzt. Untersuchungen und Forschungen in den USA, Argentinien, Kanada wie neuerlich auch in Peru, betätigen dies nun auch wissenschaftlich. So wird sie auch der Astronautenkost beigemischt und die Pharmaindustrie interessiert sich zunehmend für sie.



So sind positive Wirkungen insbesondere bekannt bei Anämie, Magenbeschwerden, bei Depressionen, Stress, bei Bluthochdruck, Potenzschwäche, Gedächtnisschwäche, zur Vorbeugung gegen Osteoporose.

Es wird des Weiteren eingesetzt als Hormon-Regulator, es stärkt das Immunsystem und erweist sich als Krebs hemmend.

Wir beziehen dieses Pulver seit geraumer Zeit direkt aus dem Distrikt von Junin, und möchten nun auch breiter für diese Gabe der Natur auch bei uns werben. **Der Erlös fließt direkt wieder in die Projekte unserer Partnerschaft** für die Menschen von Junin.

Verwendung z. B. ½-2 Teelöffel in Saft, Joghurt, Müsli, Milch. Oder beim Backen hinzusetzen.

Verkauf im Pfarrbüro Karsau zu den Öffnungszeiten, in Minseln beim monatlichen Verkauf der Eine-Welt-Produkte, sowie in Eichsel über Familie Zipfel, Tel. 40213 (kann auch nach Hause gebracht werden).

Bei Interesse kann Maca-Pulver und Marmelade auch über Email bestellt werden. Anfragen unter: Guenterschmidtkarsau@t-online.de